

Material

1-komponentiger, feuchtigkeitshärtender
 Polyurethanschaum-Kleber mit HFKW-freiem Treibmittel.

Ausführung

PU020 wird als 750 ml-Weißblechdose mit 2in1 Pistolen- und
 Röhrchenschraubaufsatz geliefert. Schaumfarbe: grün

Lieferform

Bestell-Nr.	Inhalt in ml	Farbe
329130	750	grau
mit Handschuhen		

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1(schwer entflammbar), P-NDS04-681
Dichte	-	ca. 25 kg/m ³
Zugstärke	-	65 kPa
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52 612	0,035 W/(m x K)
Ausdehnung bei Bruch	DIN 53 455	15%
Abriebsfestigkeit	DIN 53 422	30 kPa
Druckspannung bei 10% Stauchung	ISO 844	30 kPa
Aufschäumen (Untergrund angefeuchtet)	-	60%
Aufschäumen (nicht angefeuchtet)	-	30%
Wasseraufnahme ³⁾	EN 1609	0,2 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur	-	von -10°C bis + 45°C
Dosentemperatur	-	von +5°C bis +35°C
offene Zeit ¹⁾	-	ca. 5-8 Minuten
klebfrei ¹⁾	FEICA TM 1014	ca. 10 Minuten
schneidbar ¹⁾	FEICA TM 1005	ca. 40 Minuten
voll belastbar ¹⁾	-	ca. 3-12 Stunden
Ausbeute 1+2+4)	FEICA TM 1003	bis zu ca. 30 L
Reichweite (30mm x 30mm Klebraupe)	-	bis zu 45 lfm
Temperaturbeständigkeit	-	dauerhaft: -40°C bis +90°C
Lagerung	-	kühl, trocken, aufrecht und frostfrei
Lagerfähigkeit	-	12 Monate nach Produktion

¹⁾ Angaben richten sich nach jeweiliger Temperatur und Luftfeuchtigkeit

²⁾ Untergründe gut anfeuchten

³⁾ 0,2kg Wasser/m² Schaum-Kontaktfläche

⁴⁾ je nach Anwendungsgebiet

Vorbereitung

- Die Untergründe müssen sauber und tragfähig sein. Lose Teile, Staub und Fett entfernen.
- Augen schützen, Handschuhe und Arbeitskleidung tragen.
- Haftflächen vor der Verklebung ggf. anfeuchten, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Angrenzende Flächen sowie Wand- und Bodenbeläge im Arbeitsbereich abdecken.



PU020

Dämmstoffplatten-Kleber



B1



Dieser 1-komponentige Schaum-Kleber ist speziell für die Verklebung von Dämmstoffplatten, z.B. Polystyrol (EPS, XPS), Polyurethan-Hartschaum und Mineralfaser-Dämmstoffe, im Flachdach-, Perimeter- (wie es in der DIN 4108-2 beschrieben ist), Keller- und Wandbereich geeignet. Er ist verträglich mit vielen Kaltbitumenbeschichtungen und haftet hervorragend auf vielen bauüblichen Untergründen, z.B. Beton, Mauerwerk, Stein, Putz, Holz, Faserzement, Metall sowie zahlreichen Kunststoffen.

Produktvorteile

- Einfaches Ausgleichen von leichten Unebenheiten
- Keine Mischtechnik nötig
- Schnelle und einfache Verarbeitung bei der Montage
- Sehr gute Haftung auf den verschiedensten bauüblichen Untergründen



3D-Ansicht



Zum Verlegen von Dämmstoffplatten im Perimeter-, Flachdach-, Keller- oder Wandbereich verlegt werden.

Verarbeitung

- Dose vor jedem Gebrauch mindestens 20x kräftig schütteln.
- Dose auf die Pistole schrauben.
- Sicherheitsdeckel entfernen und die Dose passend auf die Pistole schrauben. Die Austrittsmenge wird durch betätigen des Abzugshebels und der Dosierschraube an der Pistole dosiert. Bei Gebrauch mit dem AA210 Röhrchen, dieses passend auf das Ventil stecken und vor Gebrauch um 90° drehen. Die Austrittsmenge wird durch Eindrücken des Ventilhebels dosiert.
- Der ausgetretene Schaum-Kleber bildet nach ein paar Sekunden eine füllende Klebstoffschicht. Nach ca. 7 Minuten, je nach Witterung, die Dämmplatte gegen den anreagierten Kleber auf den Untergrund festdrücken (Kleberstruktur nicht zerstören).
- Der Kleber muss in dieser Zeit eine leichte Festigkeit in sich gebildet haben, um ggf. geringe Unebenheiten auszugleichen.
- Danach empfehlen wir die Dämmstoffplatten bei vertikaler und/oder Überkopf-Verarbeitung (bis der Kleber ausreagiert ist) leicht zu fixieren, um ein Abrutschen der Platte zu vermeiden.
- Kleinere Leckagen können mit dem Kleber ausgefüllt werden. Dämmstoffplatten bündig von unten nach oben verlegen.
- Es ist jedoch zu beachten, dass in den Untergründen keine Vereisung vorliegt. Optimale Dosentemperatur ist 20°C, bei niedrigeren Temperaturen ist mit geringerer Ausbeute zu rechnen.

Flachdachdämmung:

Kleber im Strangverfahren verarbeiten. Ohne abzusetzen werden mind. 3 komplette, nicht unterbrochene Klebestränge von mind. 30 mm Durchmesser je m² auf die Dämmstoffplatte oder den Untergrund aufgebracht (siehe auch Tabelle "Empfehlung der Verklebung im Flachdachbereich"). Den anreagierten Kleber ausreichend an den Untergrund andrücken um eine optimale Verklebung zu erzielen. Die Dämmstoffplatten einige Minuten mit geeigneten Beschwerungen sichern, um ein Abrutschen oder Abheben durch Windsog zu vermeiden.

Empfehlung der Verklebung im Flachdachbereich

Dachflächen Höhe in m	Innenbereich	Innerer Randbereich	Äußerer Randbereich	Eckbereich
Windzone I ¹⁾				
bis 20m	3	3	4	5
Windzone II ²⁾				
bis 12m	3	3	4	5
>12m bis 20m	3	3	4	6
>20m	*	*	*	*
Windzone III ³⁾				
bis 12m	3	3	5	6
>12m bis 20m	3	4	6	7
>20m	*	*	*	*

Anzahl der Klebestränge/m² ¹⁾ Alle Geländekategorien

²⁾Geländekategorie 2-4 ³⁾Geländekategorie 2-4 *ein objektbezogener Einzelnachweis gemäß DIN 1055-T4 wird benötigt.

Fassaden- und Wanddämmung:

Kleber umlaufend auf die Dämmstoffplatte auftragen und mittig mit einem W- oder M-förmigen Strang versehen, um mit dem anreagierten Kleber beim ausreichenden Andrücken auf den Untergrund eine mindestens 40%-ige Verklebung der Platte zu erzielen. Diese Verklebung ist für nicht zulassungspflichtige Bereiche einzusetzen. In zulassungspflichtigen Bereichen bitte direkt an den Systemanbieter wenden.

Kellerdeckendämmung:

Kleber umlaufend auf die leichte Dämmstoffplatte auftragen und mittig mit einem diagonalen Strang versehen, um mit dem anreagierten Kleber beim ausreichenden Andrücken eine optimale Verklebung zu erzielen. Wir empfehlen die leichten Platten von ca. 500 x 500 mm und einer Dicke von ca. 100 mm, bzw. einem Gewicht von max. 500 g nicht zu überschreiten. Zwischen den Verklebungen der einzelnen Platten sollte der Kleber ausreichend Zeit (ca. 5-10 Min.) haben, um eine Anfangsfestigkeit zu bilden und ein Abfallen zu verhindern.

Perimeterdämmung:

Kleber im Strangverfahren verarbeiten. Ohne abzusetzen werden mind. 3 komplette, nicht unterbrochene Klebestränge von mind. 30 mm Durchmesser in ca. 300 mm Abständen je m² auf die Dämmstoffplatte oder den Untergrund aufgebracht. Den anreagierten Kleber ausreichend an den Untergrund andrücken, um eine optimale Verklebung zu erzielen. Die Perimeterdämmung gemäß DIN 4108-2 (für nicht drückendes Wasser) innerhalb von 14 Tagen mit Erdreich oder ähnlichem abdecken, um Schäden an der Dämmung zu vermeiden.

Reinigung

Eventuelle Kleberüberstände nach Aushärtung abschneiden. Spritzer sofort mit AA290 Pistolenreiniger oder Aceton entfernen. Ausgehärteter Kleber kann nur mechanisch entfernt werden. Die Pistole nach Verwendung gut mit dem AA290 gründlich reinigen.

Hinweis

Nur verarbeiten in Räumen mit Grundflächen größer als 5 m² (Geschosshöhe 2,5 m) und guter Belüftung. Nicht rauchen! Augen schützen, Handschuhe und Arbeitskleidung tragen. Den Kleber nicht längere Zeit frei bewittern, weil dieser nicht UV-beständig ist.

Die Ventile der illbruck Dosen sind genau auf die von illbruck angebotenen Pistolen abgestimmt. Durch die Verwendung dieser Pistolen stellen Sie eine optimale Öffnung des Ventiles sicher. Dies sorgt für die gewünschte Austrittsgeschwindigkeit und für die vollständige Entleerung der Dose.

FEICA OCF Testverfahren:

tremco illbruck verwendet von FEICA entwickelte und anerkannte Testmethoden, um transparente und reproduzierbare Testergebnisse zu liefern, wodurch die Kunden eine genaue Darstellung der Produktleistung erhalten. FEICA OCF Testverfahren finden Sie unter: www.feica.com/our-industry/pufoam-technology-ocf. FEICA ist ein multinationaler Verband der europäischen Kleb- und Dichtstoffindustrie, einschließlich Ein-Komponenten-Schaum-Hersteller. Weitere Informationen unter: www.feica.eu.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter

Zertifikate**Service**

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
 Werner-Haepf-Straße 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de